

Bemerkenswerte Artikel in Zeitschriften.

Der nördliche Kaukasus, wirthschaftliche Skizzen v. Alexanow. Die Volksaufklärung außerhalb der Schule in Deutschland, v. Sufennikow. Fragmente aus meinen Erinnerungen, die fünfziger Jahre betreffend, v. Schemtschusnikow. (Wjestnik Jewropy.)

Die Philosophie des Rechts, v. Tschitscherin. Auguste Comtes Ansichten über die Philosophie der Mathematik, v. Wassiljew. Fr. Bacon u. seine historische Bedeutung, v. Zwanzow. Turgenjew als Psychopatholog, v. Tschish. Historiographische Skizze der Geschichtsphilosophie, v. Radloff. Vom Entstehen d. Erziehungswissenschaft, v. Sfolertinskij. (Fragm. d. Philosophie u. Psychologie.)

Erinnerungen eines Artisten, v. Nilsch. Die jüngstvergangene Vorzeit, v. Markow. Die Leiblosaken bei Witebsk am 15. Juli 1812, v. Schachowskoi. Puschkins letztes Duell, v. Nikolskij. Die Hoftruppen in Rußland, v. Schumigorskij. Am Vorabend der Gymnasialreform, v. Glinskij. (Istorisch. Wjestnik.)

Litteratur u. Leben: Wie schrieb Zola seinen neuen Roman Fécondité? v. N. Fürst W. W. Galizyn, v. A. R. Die Lebensgeschichte der Sterne, v. Mener. (Litterarische Abende.)

Was u. wie liest das Volk? Aus den Beobachtungen eines Dorfschullehrers, v. Karjukow. Herzog Viron u. seine Zeit, v. Ruffakow. In den kaukasischen Mineralbädern. Eindrücke eines Kranken, v. Lopuchin. Die russischen Kritiker, v. Mariinskij. (Die neue Welt.)

Von der Donau bis Jargrad. 1877—1878, v. Wojejkow. Zur Geschichte des Klassizismus in Rußland, v. Lohilskij. Ein Brief d. Admirals Butlow an den Fürsten A. Warjatinskij, mit Anmerkungen v. M. Tschernjajew. (Russisches Archiv.)

Geldreform u. Volkswirtschaft. Unser Exporthandel, v. Schwanebach. Wie man früher reiste: Von Irkutsk bis Poffokst. Über den Baikalsee auf dem Eise, v. Mezejew. Die Großfürstin Alexandra Pawlowna. Briefe des Palatinus Joseph, des Erzpriesters Andrej Samborskij u. des Doktors Ebeling, v. Maikow. (Rustij Wjestnik.)

Peter d. Große u. der Bischof Mitrosan von Woronesch, v. Poljarkow. Aus den Aufzeichnungen des Grafen M. Korff. Archimandrit Photius u. Gräfin Orlov-Tschesmeniskij, v. Eljofskinskij. Aus dem Leben der Delabristen in Sibirien. Die Polen in Rußland v. 1606—1608, v. Timoschtschuk. Die Lage Polens in d. Jahren 1861 u. 1862, v. General Lüders. (Ruskaia Starina.)

Die Thätigkeit d. Europäer im Orient, v. Charusin. Über die Volksaufklärung im Gouvernement Archangelsk, v. Manozkow. Die russische Diplomatie im XVIII. Jahrhundert, v. Graf Komarowskij. Semstwo u. Bauernwirtschaft, v. Sač. (Ruskaia Myśl.)

Die Weltlitteratur, v. G. Brandes. Eine Generation berühmter Drucker (Elzevir). M. 7 Holzschn. Von der Reinheit der Sprache, v. R. S. Litterarische Rundschau v. Kasarjewa. (Wolfs Nachrichten.)

Gute Menschen, Novelle v. A. Stern. Ljubascha, Novelle v. J. Salow. Reichwirtschaft, v. W. Frei. Was giebt's Neues in der Litteratur? v. Sementowskij. Bibliographie. Neubauten in Berlin m. Illustr. »Auserstehung«. Roman v. L. Tolstoi. (Fortsegg.) (Niva.)

Eine verunglückte Protektionsmaßregel. Die Verdrängung d. russ. Mehls v. d. ausländischen Märkten. Gesundheit u. Arbeit, v. Pokrowskij. Ein Bedürfnis unsres Ackerbaus, v. W. M. Fünfzigtausend hungernde Kinder, v. B. Von den Goldlagern in Alaska. Eine Verherrlichung der Familie (E. Zola, Fécondité). Bei englischen Journalisten, v. Rappaport. (Nedelja.)

Kleine Mitteilungen.

Deutscher Zolltarif. — Die Handelskammer zu Leipzig teilt mit, daß der im Reichsschatzamt bearbeitete Entwurf einer neuen Anordnung des deutschen Zolltarifs nebst alphabetischem Verzeichnis bei ihr eingegangen sei und in ihrer Kanzlei, Neue Börse, Tr. B. I, an den Wochentagen in den Stunden von 8 bis 12 und 1/3 bis 7 Uhr eingesehen werden könne. Etwaige Wünsche und Bedenken zu dem Entwurfe seien baldmöglichst und spätestens bis Ende dieses Monats schriftlich mit eingehender Begründung bei ihr einzureichen.

Sonntagsruhe in Leipzig. — Nach dem Entwurf eines Ortsstatuts für Leipzig über die Sonntagsarbeit im nicht-öffentlichen Handel, der gestern (in Nr. 12) hier erwähnt worden ist, dürfen in Zukunft die Leipziger Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter an Sonn- und Festtagen nur noch während zwei Stunden und zwar in der Zeit von 11 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags beschäftigt werden. Am ersten Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertage, am Karfreitage, am Himmelfahrtstage und an den beiden sächsischen Bußtagen darf überhaupt nicht gearbeitet werden. Wird an den übrigen Sonntagen ein Gehilfe zu der zweistündigen Arbeit herangezogen, so sollen ihm die beiden folgenden Sonntage voll-

Siebenundsechzigster Jahrgang.

ständig freigegeben werden. Die Zeit vor hohen Festen und ebenso die Messsonntage sind von diesen Beschränkungen der Sonntagsarbeit ausgenommen.

Öffentliches Register der Aktiengesellschaften in Oesterreich. — Die österreichischen Handels- und Gewerbekammern sind verpflichtet, ein öffentliches Register der Aktiengesellschaften ihres Bezirkes zu führen, das die Nachweisungen über Gründung und Umbildung der Gesellschaften, deren Statuten, Statutenänderungen etc. enthält. Das von der Wiener Handels- und Gewerbekammer zu führende Register der Aktiengesellschaften Niederösterreichs ist im dortigen Börsegebäude untergebracht. In Verbindung damit hat die Kammer eine Sammlung der General-Versammlungs-, bezw. Geschäftsberichte und Rechnungsabschlüsse der Aktiengesellschaften des Kronlandes gebracht.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Chemie. Hygiene. Chemische Technologie. Antiquariatskatalog No. 542 von K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig, Kurprinzstr. 6. Enthält u. a. die Bibliothek des † Prof. Dr. Wolffhügel in Göttingen. 1900. 8°. 91 S. 2593 Nrn.

Systematische Theologie. Religionsgeschichte und vergleichende Religionswissenschaft. Antiquariatskatalog Nr. 117 von Bernh. Liebisch in Leipzig, Kurprinzstr. 6. Enthält u. a. die Bibliotheken des † General-Superintendent D. Ruperti, Prof. D. Nitzsch in Kiel u. Prof. D. Link in Marburg. 1899. 8°. 94 S. 3438 Nrn. und Anhang.

Boletín Bibliográfico Argentino. Crónica mensual del movimiento intelectual en la República Argentina y catálogo general de libros americanos y europeos. Redaktion und Administration von Jacobo Peuser, Buenos Aires, San Martín 200. 5. Jahrgang, Nr. 1—3, Oktober bis Dezember 1899. 4°. 24 S. mit Anzeigenbeilagen.

Paul Langenscheidts Schauspiel »Gegen den Strom«. — Das hier schon mehrfach erwähnte Schauspiel des Berliner Verlagsbuchhändlers Herrn Dr. Paul Langenscheidt »Gegen den Strom« wird am Mittwoch den 24. Januar von der Litterarisch-dramatischen Abteilung der Leipziger »Finkenschaft« im Krystallpalast zu Leipzig zur Aufführung gebracht werden.

Plakat-Ausstellung in Rußland. — In Kiew wird in der Zeit vom 12. Februar bis 13. März d. J. unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Kaiserin von Rußland eine Ausstellung künstlerischer Plakate stattfinden.

»Gule«, freier Verein Leipziger Buchhandlungs-Gehilfen. — Am Donnerstag den 25. Januar wird Kollege Schow eine Vorlesung aus Fritz Reuters »Ut mine Stromtid« halten, zu dem nicht nur die Mitglieder, sondern alle Leipziger Herren Kollegen freien Zutritt haben und hiermit freundlichst eingeladen seien. Die Vorlesung findet statt in den vorderen Räumen von Bauers Brauerei, Täubchenweg 7, und wird um 9 Uhr abends ihren Anfang nehmen.

Personalnachrichten.

Bibliotheksamt. — Dem Leiter der Stadtbibliothek in Frankfurt a. M., Professor Dr. Friedrich Ebrard, wurde der Amtstitel »Direktor der Stadtbibliothek« verliehen.

(Sprechsaal.)

Desinfektion von Leihbibliotheksbänden.

Anfrage.

Ist vielleicht einer der Herren Kollegen in der Lage, mir Auskunft zu geben, wie man auf billige Art und Weise Leihbibliotheksbände desinfiziert, ohne daß sie Schaden leiden, noch durch Geruch die Leser von der Benutzung abschrecken. Für freundliche Auskunft wäre sehr dankbar

Duisburg a/Rhein.

Schay'sche Buchhandlung
(W. Spaarmann).

Bemerkung der Redaktion. — Im Börsenblatt ist in den letzten Jahren mehrfach über vorgeschlagene Desinfektionsmittel berichtet worden, zuletzt im Jahrgang 1899 Nr. 174, wo ein Verfahren des Dr. Petruschky, Direktors des bakteriologischen Instituts in Danzig, angegeben wurde. Dr. Petruschky brachte mit Erfolg strömenden Wasserdampf in Anwendung. Früher vorgeschlagene Mittel waren Formalin, das Pictetsche Gasgemisch (aus gleichen Teilen schwefliger Säure und Kohlensäure bestehend) und andere, doch scheinen sie nicht befriedigt zu haben. — Wir bitten um gefällige Mitteilungen.